

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Sabrina Böckmann

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-631

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei

www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls.
Die Printausgabe können Sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns
eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de

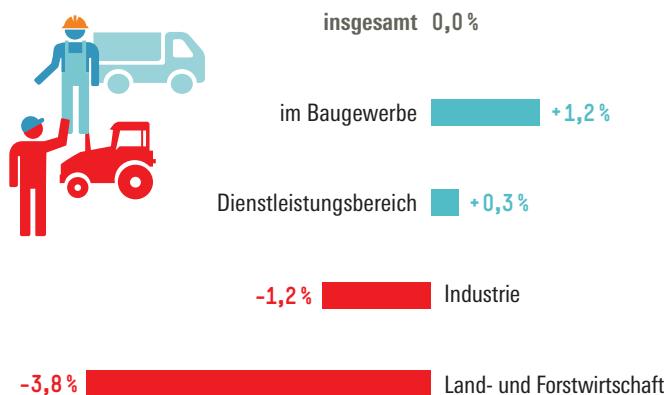
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

ARBEITSMARKT

Deutliche Unterschiede nach Branchen

So entwickelte sich 2021 die Zahl der Erwerbstätigen ...



Quelle: Destatis, Januar 2022

WOHNUNGSMARKT

Immobilienpreise steigen um zwölf Prozent

 Die Preise für Wohnimmobilien in Deutschland sind laut Statistischem Bundesamt im dritten Quartal 2021 um durchschnittlich zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen. Dies sei zum zweiten Mal in Folge der größte Preisanstieg seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2000. Im zweiten Quartal hatten die Preise um 10,8 Prozent zugelegt. Besonders stark sei die Teuerung sowohl in den Metropolen als auch in dünn besiedelten ländlichen Kreisen ausgefallen. ◀

Quelle: Destatis, Dezember 2021

Der nächste **Böckler Impuls** erscheint am 3. Februar

DUALE AUSBILDUNG

Vorkrisenniveau noch nicht erreicht

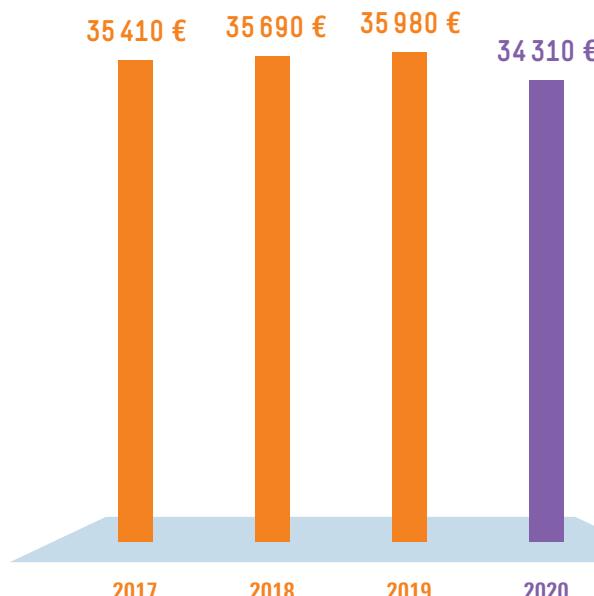
Nach den erheblichen Einbußen durch die Coronakrise im Jahr 2020 hat sich die Lage auf dem Ausbildungsmarkt 2021 nur leicht entspannt. Das meldet das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Das Vorkrisenniveau sei noch lange nicht erreicht. Mit insgesamt 473100 wurden zwar 5600 mehr neue duale Ausbildungsverträge abgeschlossen als 2020. Die Zahl fiel aber immer noch um 52000 niedriger aus als 2019. ◀

Quelle: BIBB, Dezember 2021

CORONAKRISE

Rückgang bei der Wirtschaftsleistung

Das reale Bruttoinlandsprodukt pro Kopf betrug in Deutschland ...



Quelle: Eurostat, Januar 2022

Digitalausgabe bestellen unter www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm